

# Insel Verlag

## Leseprobe



Bell, Davina  
**Alfie und der Clownfisch**

Aus dem Englischen von Salah Naoura

© Insel Verlag  
978-3-458-17859-0



# ALFIE und der CLOWNFISCH

DAVINA BELL  
und  
ALLISON COLPOYS

Aus dem Englischen  
von Salah Naoura

INSEL



Einen Tag vor dem Unterwasser-Kostümfest  
bekam Alfie dieses komische Gefühl.





Es war wie damals vor dem Wettlauf,  
als er genau gewusst hatte,  
dass er Letzter sein würde.

Und wie damals vor Antonias Dino-Party,  
als er sich vor dem Topfschlagen fürchtete.



Kein gutes Gefühl.

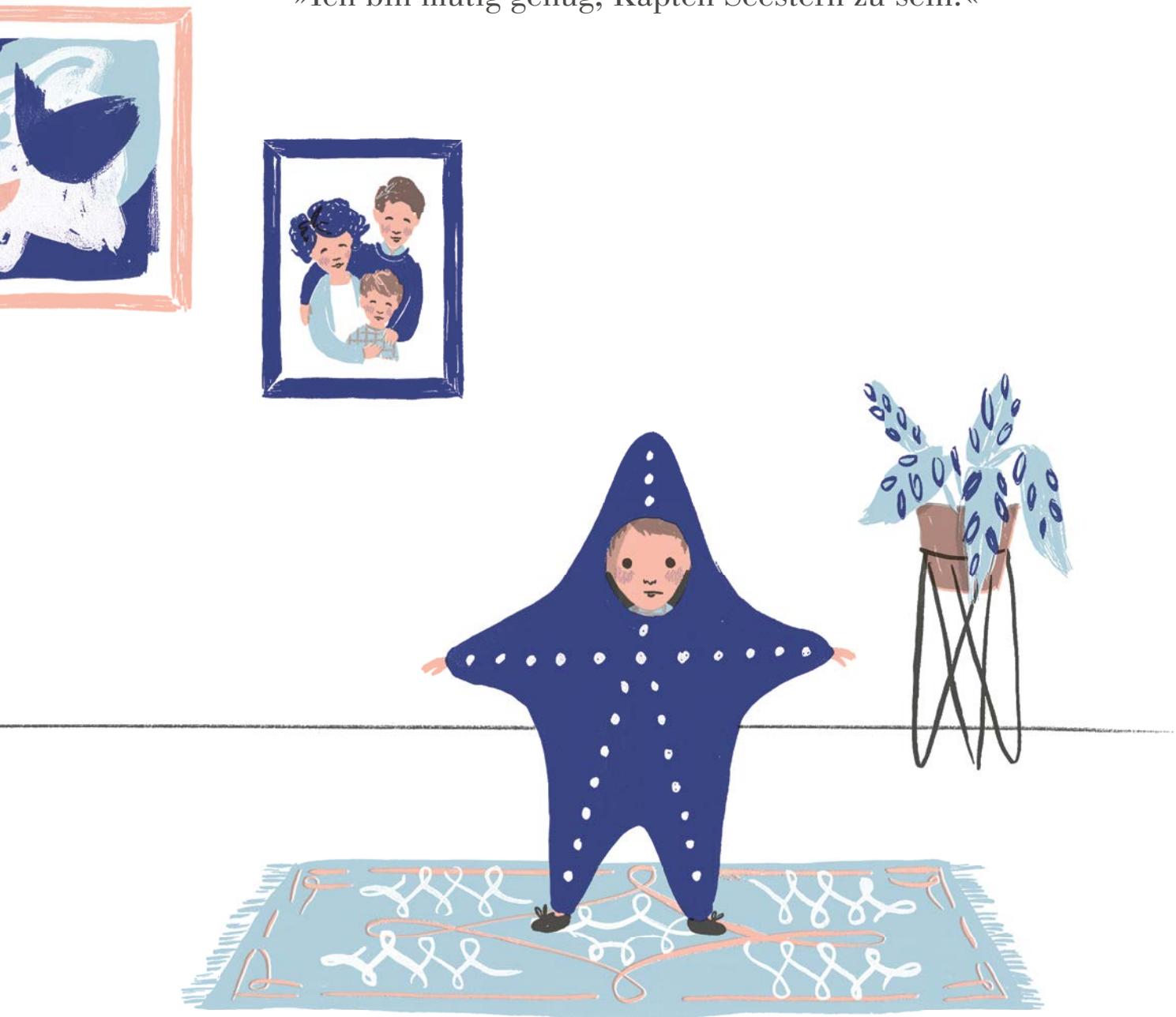
Alfies Faschingskostüm war fertig.  
Er hatte geübt, damit im Wohnzimmer herumzulaufen,  
als wäre es die Aula.



»Toll siehst du aus, Alfie«, sagte Mama stolz.

»Du wirst der Star sein«, sagte Papa und grinste.

»Ich bin mutig«, sagte sich Alfie.  
»Ich bin mutig genug, Käpten Seestern zu sein.«



Aber eigentlich stimmte es nicht.

Bei dem Wettlauf hatte Alfie nicht mitgemacht.  
Er hatte sich unter seiner Decke versteckt.  
Auch noch, als ihm zu warm wurde  
und alles zu jucken anfing.



Auf dem Weg zu Antonias Dino-Party hatte er Mama auf halber Strecke gebeten, umzudrehen und zurückzufahren.



Das Geschenk für Antonia hatte er versteckt.  
Aber manchmal lugte es aus dem Versteck hervor.  
Dann war Alfies komisches Gefühl sofort wieder da.





Vor dem Schlafengehen gab Mama Alfie  
einen extradicken Gutenachtkuss auf die Stirn.

»Schlaf gut, Käpten Seestern«, sagte Papa  
und schaltete das Nachtlicht an.



Aber Alfie schlieft nicht gut.

In dieser Nacht träumte er,  
und es waren keine schönen Träume.



Er träumte von einem wütenden Riesenkraken  
mit einem winzig kleinen Hut auf dem Kopf.



Er träumte von einer zischenden Seeschlange,  
einem stacheligen Kugelfisch und einer Luftblase,  
aus der man nicht mehr herauskam.

Er träumte, dass er das ganze Meer  
tragen musste, er ganz allein.



Alfie schlug die Augen auf und rollte sich zusammen  
wie eine kleine Kellerassel. Der Bauch tat ihm weh.



»Ich bin nicht mutig genug, um Käpten Seestern zu sein«, flüsterte er den Tapetencowboys zu.

Mama kam herein und setzte sich aufs Bett.

»Ich kann nicht«, sagte Alfie.

Er blickte sie an.

»Sei bitte nicht böse.«





Aber Mama war nicht böse.

»Zieh dich an, Alfie«, sagte sie.  
»Dann machen wir was Schönes.«

